



Markus Wasmeier unterstützt Kampagne für mehr Leselernhelfer in Bayern

24.10.2017 Erlangen – In Franken sucht der gemeinnützige Bundesverband von **MENTOR – Die Leselernhelfer** seit dem Sommer verstärkt Unterstützer für seine individuelle Leseförderung. Ziel ist es, Gründer für weitere Vereine, Mentoren und gemeinnützige Organisationen zu finden, die gemeinsam die erfolgreiche Leseförderung nach dem Prinzip von MENTOR ausbauen. Nun gibt es gleich zwei beachtliche Erfolge: Markus Wasmeier, Skirennläufer und seit diesem Jahr auch Buchautor, steht dem Verband mit prominenter und kompetenter Unterstützung als Schirmherr zur Seite. Außerdem plant die Bürgerstiftung Erlangen den Start eines MENTOR-Projekts ab November 2017.

Gegründet wurde der erste Verein 2003 in Hannover. Von dort hat sich die Idee der 1:1-Leseförderung oberhalb der Main-Linie schnell verbreitet. Deutschlandweit sind rund 70 regionale Vereine im Bundesverband von MENTOR – Die Leselernhelfer vertreten und fördern insgesamt 14.000 Kinder von 6-16 Jahren. „In Bayern gibt es fünf MENTOR-Organisationen. Damit weitere hinzukommen hat der Bundesverband eine Marketingkampagne mit dem Motto ‚MENTOR – Mehr als lesen‘ in Franken gestartet. Sie soll 2018 auf weitere Regionen in Bayern ausgeweitet werden,“ berichtete Andrea Pohlmann-Jochheim, Vorstandsmitglied des Bundesverbandes von MENTOR – Die Leselernhelfer e.V., bei einer Informationsveranstaltung in Erlangen. Kern der Kampagne ist die Internetplattform www.mentor-mehrallesen.de. Realisieren kann der gemeinnützige Bundesverband die Kampagne in Süddeutschland dank der Unterstützung seines Förderers ALDI SÜD.

Der Bedarf ist hoch: Ein Drittel der Eltern liest seinen Kindern zu wenig vor. Oft mit gravierenden Folgen für deren gesamtes Leben, denn Lesekompetenz und Sprachverständnis sind Schlüssel für einen Schulabschluss, eine Berufsausbildung und gesellschaftliche Teilhabe. Für den neuen Schirmherren Markus Wasmeier steht nicht nur die Leseförderung im Mittelpunkt. Ihm geht es auch darum, in einer unruhigen Welt Werte zu leben: „Worauf es ankommt, sollten wir unseren Kindern nicht predigen. Es ist besser, es ihnen vorzuleben. Die MENTOR-Bewegung ist mehr als Leseförderung. Der Lesementor ist gleichzeitig Unterstützer und Begleiter. Mit dem Lesen fängt es an, gefördert wird aber die ganze Persönlichkeit. Deshalb unterstütze ich MENTOR.“

Solche Lesementoren möchte nun die Bürgerstiftung Erlangen für ihr neues Projekt gewinnen. Otto Fössel, Mitglied des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Erlangen, beschrieb den Bedarf: „In Erlangen haben wir durch viele Projekte engen Kontakt zu den Grundschulen. Dadurch wissen wir: Es herrscht eine große Nachfrage an Lesepatzen. Diese Lücke möchten wir in Zusammenarbeit mit ‚MENTOR - die Leselernhelfer e.V.‘ versuchen, weiter zu schließen.“

Um die Leseförderung vor Ort weiter zu bringen, engagiert sich auch die Volkshochschule Erlangen für MENTOR und die Initiative der Bürgerstiftung Erlangen. Die Unterstützung der Volkshochschulen ist für MENTOR in vielen Städten bundesweit ein wichtiger Baustein bei der Organisation der Leseförderung.

Download Pressefotos: <https://goo.gl/Eu4ow4>

Kontakt:

MENTOR – Die Leselernhelfer Bundesverband e.V.

Agnes Gorny Tel. 0221 16844745 gorny@mentor-bundesverband.de